

Soll Manuel Meinen dein Lehrer werden?

Hier kannst du ihn besser kennen lernen...

Erzähle uns etwas über dich.

Mein Name ist Manuel Meinen. Ich wohne in Umiken, das ist direkt neben Brugg.

Wie lange bist du schon an der MSRL?

Seit 4 Jahren unterrichte ich an der Musikschule Region Laufenburg akustische und elektrische Gitarre.

Arbeitest du auch an anderen Musikschulen?

Seit 6 Jahren bin ich ausserdem an der Musikschule Region Stein als E-Gitarrenlehrer tätig.



Wie lange spielst du schon dein Instrument?

Zum Musizieren kam ich relativ spät, nämlich mit 16 Jahren. Dafür hat es mich da umso stärker gepackt und nie mehr losgelassen! Von da an hatte ich sowohl privat, als auch an der Kanti Wettingen Unterricht. So habe ich mich auf mein späteres Studium an der WIAM in Winterthur vorbereitet. Nebenbei spiele ich gelegentlich auch E-Bass, Klavier und Schlagzeug.

Spielst du in einem Orchester oder leitest du eines?

Ich spiele zwar in keinem Orchester, dafür in 3 Bands, mit denen ich verschiedene Musik, von Pop-/Rockcovers bis Progressive Metal, spiele.

Wie gestaltest du deinen Unterricht? Was ist dir besonders wichtig?

Für mich ist es sehr wichtig, den Unterricht auf die Schülerinnen und Schüler individuell anzupassen. Je nach Alter, Stärken und Interessen kann der Unterricht so vom Melodiespiel, über Begleitungen, bis hin zum Improvisieren und Solieren in verschiedene Richtungen gehen.

Hattest du schon einmal ein besonderes Erlebnis mit deinem Instrument?

Im März 2019 konnte ich mit einer Band eine 2-wöchige Grossbritannien-tour absolvieren. Das war ein tolles Erlebnis und ich habe in der Zeit viele neue Leute kennengelernt.

Was kann dein Instrument besonders gut?

Die Gitarre ist ein sehr vielseitiges Instrument. So kann man sie zum Beispiel sowohl für klassische Solostücke, als Begleitinstrument für Singer-Songwriter oder als Teil einer Band sehr gut gebrauchen. Ausserdem findet sie in praktisch jedem Musikstil ihren Platz.

Warum sollte man Gitarre spielen lernen?

Weil die Gitarre so vielseitig einsetzbar ist, findet sich für jeden Geschmack tolle Musik, die man darauf spielen kann! Da die akustische und die elektrische Gitarre viele Ähnlichkeiten haben, kann man auch gut von einem Instrument auf das andere wechseln, oder für Fortgeschrittene auch beiden spielen.

Möchtest du noch etwas sagen?

Über ein Instrument etwas lesen, ist das eine. Das Instrument selber erleben und einmal ausprobieren können, ist noch einmal etwas ganz anderes. Deshalb empfehle ich allen, welche sich für die Gitarre interessieren, eine Probelektion zu vereinbaren, um sie selber ausprobieren zu können!

Akustische Gitarre

Die akustische Gitarre hat 6 Saiten. Diese werden meist mit den Fingern gespielt. Der so erzeugte Ton wird durch den Klangkörper verstärkt. Die Metallstäbchen auf dem Griffbrett heissen Bünde. Drückt man eine Saite auf einen Bund, verändert sich ihre Tonhöhe. Die akustische Gitarre ist sehr gut für das Melodiespiel, für Liedbegleitungen und für Solostücke geeignet.

Elektrische Gitarre

Auch die elektrische Gitarre, oder kurz E-Gitarre, hat meistens 6 Saiten. Diese werden jedoch oft mit einem Plektrum (kleines Plättchen) gespielt. Ausserdem braucht die E-Gitarre einen Verstärker. Erst so kann sie ihren Klang richtig entfalten. Da die Saiten der E-Gitarre gleich gestimmt werden, wie die der akustischen Gitarre, kann man darauf die gleichen Griffe verwenden. Bei Bedarf kann man den Klang mit dem Verstärker verzerren und so zum Beispiel Rocklieder spielen.